

# Grippereport

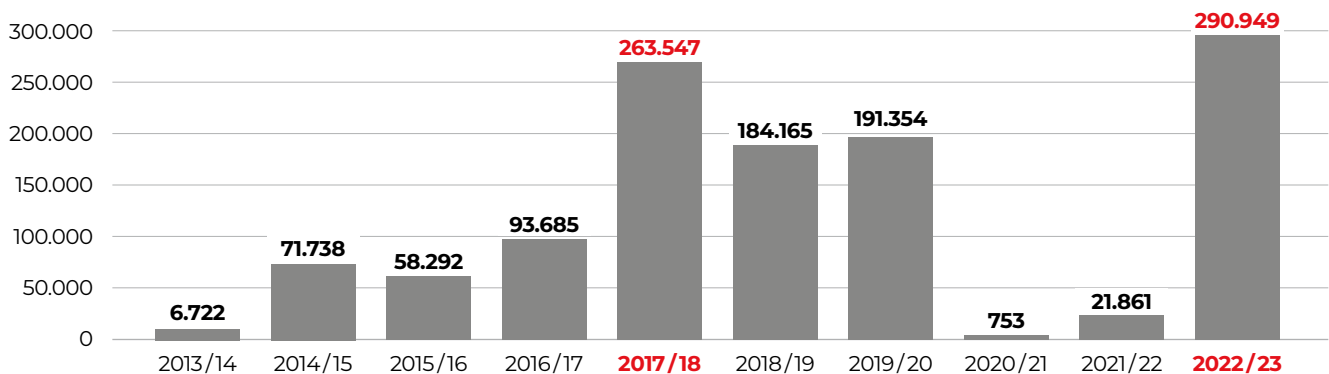
## Daten und Fakten auf einen Blick

Die jährliche Grippewelle führt regelmäßig zu einer hohen Anzahl an Arztbesuchen, Krankschreibungen, Hospitalisierungen und Todesfällen. Der aktuelle Grippereport des „Projekt: Gripeschutz“ zur Saison 2022/2023 führt Daten, Einschätzungen und Handlungsvorschläge auf – diese Infografik zeigt relevante Erkenntnisse auf einen Blick.

### Grippesaison 2022/2023

- **Deutlich höhere Fallzahlen als in den Vorjahren** – vergleichbar mit der Grippewelle 2017/2018, die als besonders heftig galt.
- Besonders betroffen: **Personen über 80 Jahre, zwischen 15–35 Jahren sowie schulpflichtige Kinder.**
- **42.117 Hospitalisierungen und 1.022 Todesfälle** mit Influenzavirusinfektion wurden an das RKI übermittelt.

### Influenza-Meldungen 2013–2023



### Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft

- Die Techniker Krankenkasse meldete 2022 einen **Rekordwert an Krankschreibungen** bei ihren 5,5 Mio. Versicherten, mit durchschnittlich rund **19 Fehltagen pro Erwerbsperson.**
- Der Krankenstand aufgrund von Atemwegserkrankungen könnte die deutsche Volkswirtschaft laut dem Kiel Institut für Wirtschaft bis zu **40 Mrd. Euro** gekostet haben.

### Impfraten in Deutschland

- 2021 hatten nur **43,3% der > 60-Jährigen** in Deutschland eine Impfung erhalten – die Zielvorgabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) liegt bei **75%** und wurde damit deutlich verfehlt.
- In der Saison 2022/2023 lag die **Impfrate** über alle Altersklassen hinweg bei nur **40,9%** – laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey.

### Mögliche Ursachen für geringe Impfraten

Eine weitere Umfrage von Civey fördert u. a. folgende Gründe zutage, warum sich die deutsche Bevölkerung nicht impfen lassen möchte:

**30,4 %**

der 18–59-Jährigen\*  
und

**12,7 %**

der >60-Jährigen

**gehören ihrer Meinung nach keiner Risikogruppe an**

**23,6 %**

der 18–59-Jährigen\*  
und

**22,3 %**

der >60-Jährigen

**glauben, dass Grippeimpfstoffe nicht schützen**

**18,3 %**

der 18–59-Jährigen\*  
und

**14,5 %**

der >60-Jährigen

**schätzen die Grippe als ungefährlich ein**

# Grippereport

## Weiterentwickelte Grippeimpfstoffe

### Impfbereitschaft bei weiterentwickelten Grippeimpfstoffen

Eine Civey-Umfrage zum Thema Innovation zeigt, dass Menschen, die in den letzten 5 Jahren keine Grippeimpfung erhalten haben, sich mit einem **effektiven weiterentwickelten Grippeimpfstoff mit guter Verträglichkeit** impfen lassen würden:

**33,3 %**  
der 18–59-Jährigen

**29,0 %**  
der >60-Jährigen

### Arten von Grippeimpfstoffen: standard vs. weiterentwickelt

- In Deutschland stehen sowohl eibasierte Standardimpfstoffe als auch weiterentwickelte Impfstoffe zur Verfügung.
- Weiterentwickelte Impfstoffe richten sich gegen die Ursachen für geringere Impfeffektivität, wie z.B. Ei-Adaptationen und Immunoseneszenz.

#### Standard-Grippeimpfstoff

**Eibasiert:** Virus wird bei der Herstellung in Eiern vermehrt

#### Weiterentwickelte Grippeimpfstoffe

**Adjuvantiert:** Eibasiert, enthält Wirkverstärker (Adjuvanz)

**Zellbasiert:** Virus wird bei der Herstellung in einer Säugetier-Zelle statt in einem Hühner-Ei vermehrt

**Hochdosiert:** Eibasiert, Dosiserhöhung: mehrfache Wirkstoffdosis

**Rekombinant:** Proteine auf Basis des genetischen Codes, ohne Vermehrung des Virus

### Handlungsempfehlungen „Projekt: Gripeschutz“



#### Schnellere und bessere Datenerhebung

Auf Basis von rechtzeitig verfügbaren Daten können Maßnahmen innerhalb der Grippezeit ergriffen und Vorbereitungen für die Folgesaison eingeleitet werden.



#### Bessere Impfkampagnen

Es sollte verstärkt über Gripeschutzimpfungen aufgeklärt werden, indem Kampagnen die Zielgruppen über jeweils passende Medien ansprechen.



#### Einsatz weiterentwickelter Impfstoffe

Moderne Grippeimpfstoffe sollten anhand differenzierter Empfehlungen eingesetzt werden, um den bestmöglichen Gripeschutz der Bevölkerung sicherzustellen.

Infografik modifiziert nach: Projekt: Gripeschutz. Grippereport zur Saison 2022/2023. Juni 2023.

\* Personen mit Risikofaktoren

Erstellungsdatum: September 2023